Poetin Patti rockt in der Neuen Welt

● Im Jazzkeller am Breitenbachplatz gibt es morgen um 21 Uhr ein Wiedersehen mit **Ray Dorset**, Chef der Gruppe **Mungo Jerry**. Im Sommer 1970 wurde er mit dem Song „In The Summertime" weltbekannt, der neunmillionenmal über die Ladentische ging. Ein Unterschied allerdings: Der vergoldete Sound von damals war Skiffle, heute ist es harter Rock.

● In der Neuen Welt (Hasenheide) greift nicht nur am 9. September, sondern auch schon morgen um 20 Uhr **Patti Smith** zu E-Gitarre und Mikrofon. Das Kant-Kino und Albatros als Co-Veranstalter konnten wegen des enormen Ansturms auf Karten das zweite Gastspiel möglich machen. Die Sonnabend-Karten gelten auch am Freitag! Patti, die wilde, exotisch-erotische Zauberpriesterin, schreit mit unbändiger Kraft ihre Träume, Visionen und Wahnvorstellungen, in harte Klänge verpackt, in die Welt. Endlich wird die Rock-Poetin auch von konservativen Medienfürsten erhört, die sie früher streng mieden. Daß sie nicht Patti Punk, sondern personifizierter Rock 'n' Roll ist, hat die Frau, die lieber ein Mann wäre, schon bei ihrem letzten Berlin-Auftritt vehement bewiesen.

Gibt zwei Konzerte: Poetin, Malerin, Musikerin Patti Smith

● Zu ihrer ersten Stippvisite auf deutschem Boden landen **The Ramones** aus den USA erst in Hamburg, dann in Berlin. Am 12. September gastiert das kraftvolle, harte New-Wave-Quartett um 20 Uhr in der Neuen Welt. Sie waren übrigens in den USA die ersten der neuen Welle mit einem Single-Hit in den Top 100: „Sheena Is A Punk Rocker."

● Zu ihrem dreitägigen Gastspiel im Quartier Latin (Potsdamer Str. 96) vom 12. bis zum 14. September hat **Nina Hagen** nicht nur ihre eigene Band parat, sie bringt als Special Guest die Londoner Frauenband **The Slits** mit auf die Bühne. Beginn 20 Uhr.